

1. treu - lich sei - ner war - - - - - ten. Da - für er uns aus Dank - bar - keit all -
 2. Freu - den al - ler Ar - - - - - ten; auch spie - gelt er die Welt um - her als
 3. Heut so lan - ge war - - - - - ten? Denn seh' ich dich nicht al - le Stund, so

1. täg - lich neu - e Ro - sen beut, und wenn im Himmel Rosen blühn, sie kön - nen kaum noch schöner glühn,
 2. ob sie noch viel schöner wär; drauf fah - ren wir so lustig hin, wie Vö - gel durch den Himmel ziehn,
 3. macht der Stern das Herz mir wund, doch kömmt du, steigt er mild herauf, als geht im Mai die Son - ne auf,

cresc.

1. sie kön - nen kaum — noch schö - ner glühn, sie kön - nen kaum — noch schö - ner glühn.
 2. wie Vö - gel durch — den Him - mel ziehn, wie Vö - gel durch — den Him - mel ziehn. (Reinick)
 3. als geht im Mai — die Son - ne auf, als geht im Mai — die Son - ne auf.

ritard

3 mal D.S. sin al

